

# PRESSEMITTEILUNG



03/2026

## Deutscher Holzhandel steigert Umsatz 2025 um drei Prozent

Der deutsche Holzhandel blickt auf ein herausforderndes Geschäftsjahr 2025 zurück, geprägt von einer verhaltenen Nachfrage in den meisten Sortimenten auf der einen Seite und erheblichen Kostensteigerungen auf der anderen Seite. Der Umsatzanstieg über das gesamte Jahr zeigt daher weniger eine gute Marktsituation für die Branche als mehr eine Konsolidierung auf einem niedrigen Niveau.

Als Basiseffekt dient der Vergleich zu den beiden Vorjahren, im Jahr 2024 waren die Umsätze um 5 % rückläufig, im Jahr 2023 als dem ersten Jahr der Nach-Coronaeffekte sogar um 15 %. Vor diesem Hintergrund stellt das Jahr 2025 vor allem eine Konsolidierungsphase dar. Insbesondere der Dezember brachte mit einem zweistelligen Umsatzwachstum einen unerwartet starken Schlussspurt.

Ursachen für das schwierige Geschäftsumfeld im Jahr 2025 waren u.a. die weiter rückläufige Zahl an Baufertigstellungen, die Zurückhaltung des Endverbrauchers und das allgemein schwierige wirtschaftliche Umfeld geprägt von Unsicherheit und mangelnder Investitionsbereitschaft.

Die wichtigsten Sortimente entwickelten sich im Branchenvergleich durchschnittlich. Überdurchschnittliche Zuwächse erreichten Hobelwaren (+7 %) und Schnittholz (+5 %). Für das laufende Jahr 2026 rechnen die am GD Holz Betriebsvergleich teilnehmenden Unternehmen überwiegend mit einer weiteren Stabilisierung als mit einem wirklichen Aufbruch.

Rund zwei Drittel der Befragten gehen von gleichbleibenden oder leicht steigenden Umsätzen aus. Die Unternehmen im Holzgroßhandel zeigen sich etwas optimistischer als jene im Holzeinzelhandel. Auch wenn die Baugenehmigungen zuletzt leicht zugelegt haben und das Infrastrukturprogramm der Bundesregierung eine Wirkung entfalten wird, bleibt abzuwarten, inwieweit der Holzhandel davon profitieren kann.

Der GD Holz Betriebsvergleich fragt monatlich die Umsatzentwicklung in den wichtigsten Sortimenten der Branche ab sowie die Erwartungen hinsichtlich des Umsatzes im kommenden Quartal. Im Jahresmittel nehmen etwa 50 Unternehmen aller Umsatzgrößenklassen an dem Betriebsvergleich teil.

Berlin, 3. Februar 2026

Über den GD Holz:

Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) ist der kooperationsübergreifende und repräsentative Branchenverband des deutschen Holzfachhandels mit ca. 800 Mitgliedsunternehmen.

Der GD Holz vertritt die wirtschaftlichen Interessen des Holzfachhandels und seine Vertriebswege gegenüber Wirtschaft, Politik, Medien, Verbänden und Industrie.

Als Fachverband nimmt er die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen in den Fachbereichen Holzgroßhandel, Holzaußehandel, Holzeinzelhandel, Rohholzhandel und Furnierhandel wahr.

Pressekontakt:

Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V.

Am Weidendamm 1a

10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 / 72 62 58 00

E-Mail: [presse@gdholz.de](mailto:presse@gdholz.de)

Mediendatenbank:

[www.gdholz.de/news-aktuelles](http://www.gdholz.de/news-aktuelles)

